

Datenschutzerklärung der PPMB Prozess- und Projekt-Management Beratung Dr. Schmidt GmbH gemäß DSGVO

Inhaltsverzeichnis

I.	Name und Anschrift des Verantwortlichen	2
II.	Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	2
III.	Allgemeines zur Datenverarbeitung	2
1	Umfang und Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten	2
2	Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten	2
3	Datenlöschung und Speicherdauer	3
IV.	Bereitstellung der Website und Erstellung von Logfiles.....	3
1	Provider	3
2	Auszug aus der Datenschutzerklärung des Providers ratiokontakt GmbH.....	3
3	Datenlöschung und Speicherdauer	4
4	Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit	4
V.	Verwendung von Cookies	4
VI.	Kontaktaufnahme.....	4
VII.	Zusammenarbeit mit Auftragsverarbeitern und Dritten sowie Onlinepräsenz in sozialen Medien	5
VIII.	Verwendung im Bewerbungsprozess	5
IX.	Ihre Rechte als betroffene Person.....	6
1	Auskunftsrecht	6
2	Recht auf Berichtigung.....	6
3	Recht auf Einschränkung der Verarbeitung.....	6
4	Recht auf Löschung	7
5	Recht auf Unterrichtung	8
6	Recht auf Datenübertragbarkeit	8
7	Widerspruchsrecht	8
8	Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung.....	9
9	Automatisierte Entscheidung im Einzelfall, einschließlich Profiling	9
10	Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde	9

I. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

PPMB Prozess- und Projekt-Management Beratung Dr. Schmidt GmbH

Luisenstraße 2-14, 66606 St. Wendel, Deutschland

Tel.: +49 (0) 6851/ 800-800

E-Mail: ppmb@ppmb.de

Website: www.ppmb.de

II. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der PPMB erreichen Sie über:

PPMB Prozess- und Projekt-Management Beratung Dr. Schmidt GmbH

Datenschutzbeauftragter

Luisenstraße 2-14, 66606 St. Wendel, Deutschland

Tel.: +49 (0) 6851/ 800-800

E-Mail: ppmb@ppmb.de

Website: www.ppmb.de

III. Allgemeines zur Datenverarbeitung

1 Umfang und Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unserer Nutzer grundsätzlich nur,

- soweit dies zur Bereitstellung einer funktionsfähigen Website, unserer Inhalte und Leistungen erforderlich ist,
- im Rahmen von Verwaltungsaufgaben und Organisation unseres Betriebs (z.B. Administration, Finanzbuchhaltung, Kontaktverwaltung, Archivierung) zur Aufrechterhaltung unserer Geschäftstätigkeiten
- sowie zur Beantwortung von Kontaktanfragen und zur Kommunikation mit unseren Nutzern.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten unserer Nutzer erfolgt regelmäßig nur nach Einwilligung des Nutzers. Eine Ausnahme gilt in solchen Fällen, in denen eine vorherige Einholung einer Einwilligung aus tatsächlichen Gründen nicht möglich ist und die Verarbeitung der Daten durch gesetzliche Vorschriften gestattet ist.

Die verwendeten Begriffe dieser Datenschutzerklärung bestimmen sich nach Art. 4 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Folgende Arten von Daten verarbeiten wir:

- Kontaktdaten (u.a. E-Mail, Telefonnummern)
- Bestandsdaten (u.a. Namen, Adressen)
- Inhaltsdaten (u.a. Texteingaben, Fotografien)
- Nutzungsdaten (u.a. Interesse an Inhalten, Zugriffszeiten)
- Meta-/Kommunikationsdaten (u.a. Geräte-Informationen, IP-Adressen).

2 Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Rechtsgrundlage unserer Datenverarbeitungen ist Art. 13 DSGVO.

Sofern die Rechtsgrundlage in der Datenschutzerklärung nicht weiter benannt ist, gilt Folgendes:

- Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a und Art. 7 DSGVO als Rechtsgrundlage.
- Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO als

Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

- Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der unser Unternehmen unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO als Rechtsgrundlage.
- Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO als Rechtsgrundlage.
- Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

3 Datenlöschung und Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt sofern nicht im Rahmen dieser Datenschutzerklärung ausdrücklich anders angegeben. Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde oder wird. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

Zur Aufrechterhaltung unsere Geschäftstätigkeiten speichern wir Angaben (mehrheitlich unternehmensbezogene Daten) zu Lieferanten, freiberuflichen Beratungspartnern, Subunternehmern und sonstigen Geschäftspartnern z.B. zwecks späterer Kontaktaufnahme, grundsätzlich dauerhaft.

IV. Bereitstellung der Website und Erstellung von Logfiles

1 Provider

Der bereitstellende Provider der PPMB GmbH ist die ratiokontakt GmbH, Biegenhofstr. 13, 96103 Hallstadt (Deutschland).

2 Auszug aus der Datenschutzerklärung des Providers ratiokontakt GmbH

Quelle: <https://ratiokontakt.de/datenschutz/>

2.1. „Protokollierung

Beim Aufruf unserer Website werden durch den bei Ihnen zum Einsatz kommenden Browser automatisch Informationen an unseren Server gesendet. Diese Informationen werden temporär in einem sogenannten Logfile gespeichert. Folgende Informationen werden dabei automatisch erfasst und bis zur automatisierten Löschung gespeichert:

- IP-Adresse des anfordernden Rechners
- Datum und Uhrzeit der Anforderung
- die vom anfordernden Rechner gewünschte Zugriffsmethode/Funktion
- die vom anfordernden Rechner übermittelten Eingabewerte
- Zugriffsstatus des Web-Servers (Datei übertragen, Datei nicht gefunden, etc.)
- Name der angeforderten Datei /angefragte URL
- Browsertyp und Browserversion

Die Protokolldaten werden nur für statistische Auswertungen zum Zweck des Betriebs, der Sicherheit und der Optimierung des Angebotes verwendet. Wir behalten uns jedoch vor, die Protokolldaten nachträglich zu überprüfen, wenn aufgrund konkreter Anhaltspunkte der berechnete Ver-

dacht einer rechtswidrigen Nutzung besteht. Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse folgt aus den oben genannten Zwecken zur Datenerhebung. In keinem Fall verwenden wir die erhobenen Daten zu dem Zweck, Rückschlüsse über Ihre Person zu ziehen.

2.2. Aktive Komponenten

Für das von Ihnen aufgerufene Informationsangebot von www.ratiokontakt.de werden keine JAVA-Applets oder Active-X-Controls verwendet.

Für die Navigation wird client-seitiges Java-Script-Coding eingesetzt. Die Homepage-Navigation ist aber auch ohne aktiviertes Java-Script verfügbar. (Mit eingeschränktem Funktionsumfang)“ [Zitatende der Datenschutzerklärung des Providers ratiokontakt]

3 Datenlöschung und Speicherdauer

Im Falle der Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website werden die Daten gelöscht, wenn die jeweilige Sitzung beendet ist.

Im Falle der Speicherung der Daten in Logfiles ist dies nach spätestens 30 Tagen der Fall.

4 Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website und die Speicherung der Daten in Logfiles ist für den Betrieb der Internetseite zwingend erforderlich. Es besteht folglich seitens des Nutzers keine Widerspruchsmöglichkeit.

V. Verwendung von Cookies

Unsere Webseite verwendet Cookies. Bei Cookies handelt es sich um Textdateien, die im Internetbrowser bzw. vom Internetbrowser auf dem Computersystem des Nutzers gespeichert werden. Ruft ein Nutzer eine Website auf, so kann ein Cookie auf dem Betriebssystem des Nutzers gespeichert werden. Dieser Cookie enthält eine charakteristische Zeichenfolge, die eine eindeutige Identifizierung des Browsers beim erneuten Aufrufen der Website ermöglicht.

Wir setzen technisch notwendig Cookies ein, um die Nutzung von unserer Website nutzerfreundlicher zu gestalten. Einige Funktionen unserer Internetseite können ohne den Einsatz von Cookies nicht angeboten werden. Für diese ist es erforderlich, dass der Browser auch nach einem Seitenwechsel wiedererkannt wird. Die durch technisch notwendige Cookies erhobenen Nutzerdaten werden nicht zur Erstellung von Nutzerprofilen verwendet.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten unter Verwendung von Cookies ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Cookies werden auf dem Rechner des Nutzers gespeichert und von diesem an unserer Seite übermittelt. Daher haben Sie als Nutzer auch die volle Kontrolle über die Verwendung von Cookies. Durch eine Änderung der Einstellungen in Ihrem Internetbrowser können Sie die Übertragung von Cookies deaktivieren oder einschränken. Bereits gespeicherte Cookies können jederzeit gelöscht werden. Dies kann auch automatisiert erfolgen. Bitte nutzen Sie die Hilfefunktion Ihres Internetbrowsers, um zu erfahren, wie Sie diese Einstellungen ändern können. Werden Cookies für unsere Website deaktiviert, können möglicherweise nicht mehr alle Funktionen der Website vollumfänglich genutzt werden. Die Übermittlung von Flash-Cookies lässt sich nicht über die Einstellungen des Browsers, jedoch durch Änderungen der Einstellung des Flash Players unterbinden.

VI. Kontaktaufnahme

Bei einer Kontaktaufnahme über die u.a. auf unserer Webseite bereitgestellten E-Mail-Adresse, per Telefon oder via sozialer Medien werden die Angaben des Nutzers nur zur Bearbeitung der Kontaktanfrage sowie deren Abwicklung verarbeitet, nicht jedoch an Dritte weitergegeben. Die

selbst gemachten Angaben der Nutzer können in einem Customer-Relationship-Management System ("CRM System") oder vergleichbarer Anfragenorganisation gespeichert werden.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist bei Vorliegen einer Einwilligung des Nutzers Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten, die im Zuge einer Übersendung einer E-Mail übermittelt werden, ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Zielt der E-Mail-Kontakt auf den Abschluss eines Vertrages ab, so ist zusätzliche Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Falle einer Kontaktaufnahme per E-Mail liegt in dem erforderlichen berechtigten Interesse an der Verarbeitung der Daten.

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind und keine rechtlichen oder sonstigen Verpflichtungen zur weiteren befristeten Speicherung bestehen. Für die personenbezogenen Daten, die per E-Mail übersandt wurden, ist dies dann der Fall, wenn die jeweilige Konversation mit dem Nutzer beendet ist. Beendet ist die Konversation dann, wenn sich aus den Umständen entnehmen lässt, dass der betroffene Sachverhalt abschließend geklärt ist.

Der Nutzer hat jederzeit die Möglichkeit, seine Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widerrufen. Nimmt der Nutzer per E-Mail Kontakt mit uns auf, so kann er der Speicherung seiner personenbezogenen Daten jederzeit widersprechen. In einem solchen Fall kann die Konversation nicht fortgeführt werden.

Der Widerruf der Einwilligung sowie der Widerspruch der Speicherung können jederzeit schriftlich (an unsere Postadresse oder per E-Mail) erfolgen. Der Widerruf wird zum Zeitpunkt des Widerrufs gültig und betrifft nicht die vorher rechtmäßige Einwilligung.

Alle personenbezogenen Daten, die im Zuge der Kontaktaufnahme gespeichert wurden, werden in diesem Fall gelöscht.

VII. Zusammenarbeit mit Auftragsverarbeitern und Dritten sowie Onlinepräsenz in sozialen Medien

Werden Daten im Rahmen der Datenverarbeitung gegenüber anderen Personen und Unternehmen (Auftragsverarbeiter und Dritte) offenbart, übermittelt oder sonstigen Zugriff darauf gewährt, erfolgt dies nur auf Grundlage Ihrer Einwilligung, unserer berechtigter Interessen, einer gesetzlichen Erlaubnis oder Verpflichtung.

Sofern wir Dritte mit der Verarbeitung von Daten auf Grundlage eines Auftragsverarbeitungsvertrages beauftragen, erfolgt dies nach Art. 28 DSGVO.

Sofern wir Daten außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums verarbeiten, geschieht dies nur auf Grundlage Ihrer Einwilligung, unserer berechtigter Interessen sowie zur Erfüllung unserer vertraglichen und rechtlichen Pflichten.

Innerhalb sozialer Netzwerke und Plattformen verarbeiten wir Daten, um mit Kunden, Interessenten und Nutzern kommunizieren zu können. Beim Aufruf der jeweiligen sozialen Medien gelten die Geschäftsbedingungen und Datenverarbeitungsrichtlinien der Betreiber.

VIII. Verwendung im Bewerbungsprozess

Im Rahmen des Bewerbungsprozesses verarbeiten wir Bewerberdaten nur nach gesetzlichen Vorgaben. Mit der Übermittlung der Bewerberdaten an uns, erklären sich die Bewerber mit der Verarbeitung Ihrer Daten zu Zwecken des Bewerbungsprozesses entsprechend dieser Datenschutzerklärung einverstanden.

Soweit im Rahmen der Bewerbung freiwillig besondere Kategorien von personenbezogenen Daten im Sinne des Art. 9 Abs. 1 DSGVO (z.B. Gesundheitsdaten oder ethnische Herkunft) mitgeteilt werden, erfolgt deren Verarbeitung zusätzlich nach Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO. Werden besondere Kategorien von Daten angefragt, erfolgt deren Verarbeitung zusätzlich nach Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO.

Bewerber können ihre Bewerbungen via E-Mail oder Post übermitteln. E-Mails werden grundsätzlich jedoch nicht verschlüsselt, sodass wir für den Übertragungsweg zwischen dem Absender und dem Empfang auf unserem Server keine Verantwortung übernehmen.

Die von Bewerbern zur Verfügung gestellten Daten, können bei erfolgreicher Bewerbung für die Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses von uns weiterverarbeitet werden. Sofern die Bewerbung nicht erfolgreich ist oder eine Bewerbung zurückgezogen wird, werden die Daten der Bewerber gelöscht. Die Löschung erfolgt grundsätzlich nach dem Ablauf von sechs Monaten, um mögliche Anschlussfragen zu der Bewerbung beantworten und unseren Nachweispflichten aus dem Gleichbehandlungsgesetz genügen zu können.

Falls gewünscht, können Bewerber darüber hinaus nach Abschluss des Bewerbungsprozesses der Speicherung ihrer Daten zum Zwecke einer späteren Kontaktaufnahme bezüglich eines neuen Stellenangebots zustimmen. Ist dies der Fall, werden die Daten aufgrund der branchentypischen Aufbewahrungszeiten unbefristet gespeichert.

IX. Ihre Rechte als betroffene Person

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener i.S.d. DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

1 Auskunftsrecht

Sie können gemäß Art. 15 DSGVO von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von uns verarbeitet werden.

Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie von dem Verantwortlichen über folgende Informationen Auskunft verlangen:

- die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden;
- die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden;
- die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden;
- die geplante Dauer der Speicherung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer;
- das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;

Ihnen steht das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang können Sie verlangen, über die geeigneten Garantien gem. Art. 46 DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

2 Recht auf Berichtigung

Sie haben nach Art. 16 DSGVO ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

3 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter den folgenden Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nach Art. 18 DSGVO verlangen:

- wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;

- die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;
- der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder
- wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Gründen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten - von ihrer Speicherung abgesehen - nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o.g. Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie von dem Verantwortlichen unterrichtet bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

4 Recht auf Löschung

4.1. Löschungspflicht

Sie können von dem Verantwortlichen verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich nach Art. 17 Abs. 1 DSGVO gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- Die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- Sie legen gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Sie legen gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- Die Löschung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

4.2. Information an Dritte

Hat der Verantwortliche die Sie betreffenden personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist er gem. Art. 17 Abs. 1 DSGVO zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er nach Art. 17 Abs. 2 DSGVO unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass Sie als betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

4.3. Ausnahmen

Das Recht auf Löschung besteht gemäß Art. 17 Abs. 3 DSGVO nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

- zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
- zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung

einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;

- aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h und i sowie Art. 9 Abs. 3 DSGVO;
- für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gem. Art. 89 Abs. 1 DSGVO, soweit das unter Abschnitt IX. 4.1. dieser Datenschutzerklärung genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder
- zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

5 Recht auf Unterrichtung

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser nach Art. 19 DSGVO verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

6 Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben gemäß Art. 20 DSGVO das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

- die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO beruht und
- die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts haben Sie ferner das Recht, zu erwirken, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

7 Widerspruchsrecht

Sie haben laut Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Der Verantwortliche verarbeitet die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Sie haben die Möglichkeit, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft - ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG - Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

8 Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Sie haben laut Art. 7 Abs. 3 DSGVO das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

9 Automatisierte Entscheidung im Einzelfall, einschließlich Profiling

Sie haben gemäß Art. 22 DSGVO das Recht, nicht einer Entscheidung unterworfen zu werden, die ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung (einschließlich Profiling) beruht und die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Dies gilt nicht, wenn die Entscheidung

- (1) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen Ihnen und dem Verantwortlichen erforderlich ist,
- (2) aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung Ihrer Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen enthalten oder
- (3) mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgt.

Allerdings dürfen diese Entscheidungen nicht auf besonderen Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Abs. 1 DSGVO beruhen, sofern nicht Art. 9 Abs. 2 lit. a oder g DSGVO gilt und angemessene Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen getroffen wurden.

Hinsichtlich der in Abschnitt IX. 9 (1) und 9 (3) dieser Datenschutzerklärung genannten Fälle trifft der Verantwortliche angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie Ihre berechtigten Interessen zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

10 Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen laut Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.